

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

228 (1.10.1910)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M 35 S ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oder deren Raum 9 S, Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 228.

Samstag den 1. Oktober 1910.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 3. August 1910 den Aktuar Georg Arnold beim Notariat Durlach zum Notariat Mannheim verlegt.

☞ Karlsruhe, 30. Sept. Minister v. Bodman hat sich zur Teilnahme an der Feier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Invalidenversicherung nach Berlin begeben.

☞ Karlsruhe, 30. Sept. Gestern fand dahier die definitive Gründung eines Badischen Luftschiffahrts-Vereins statt. Der vorläufig gewählte Vorstand besteht aus den Herren Major Zwenger-Karlsruhe und Rechtsanwalt Dr. Krazer-Karlsruhe. Für die nächste Zeit ist ein interessanter Vortragsabend und ein Massenballonaufstieg geplant.

* Durlach, 1. Okt. Heute verläßt Herr Rittmeister Kohlermann, Kompaniechef im Bad. Trainbataillon, unsere Stadt, um in Kassel, der schönen Hauptstadt des früheren Kurfürstentums Hessen, seinen neuen Wirkungskreis, befördert zum Rittmeister beim Stabe, auszufüllen. Soldaten wie Unteroffiziere bedauern gewiß seinen Weggang, da Herr Rittmeister Kohlermann ihnen ein gerechter und humaner Vorgesetzter war, den sie alle liebten und hoch verehrten. Auch in der hiesigen Zivilbevölkerung aller Schichten war der Scheidende um seines lebenswürdigen, fröhlichen und aufrichtigen Charakters willen allgemein beliebt.

☞ Durlach, 1. Okt. Gestern wurden die Reservisten des hiesigen Trainbataillons entlassen. Freudig bewegten Herzens eilen sie nun nach Hause, um des „Königs Rod“ wieder mit dem Arbeitsmittel zu vertauschen. Es liegt eine Zeit harter, ernster Arbeit hinter ihnen und mancher Tag, der ihnen wohl nicht „paßte“; allein mögen sie bedenken, daß ihr Dienst nicht den Vorgesetzten zuliebe vollführt werden mußte, sondern dem Vaterlande galt, der Erhaltung unserer Wehrkraft, im letzten Grunde der

Erhaltung des Friedens und der Wohlfahrt des gesamten Volkes.

P. Durlach, 1. Okt. Auch an dieser Stelle sei an die regelmäßige Einschätzung für die Gebäudeversicherung erinnert. Diese erstreckt sich auf sämtliche im Jahr 1910 neu errichteten, sowie auch auf solche schon versicherte Gebäude, bei welchen im Laufe des Jahres Wertserhöhungen (durch Verbesserung, An-, Auf- oder Umbau) oder Wertverminderung (durch Abbruch, Einsturz, Vorfälligkeit) im Betrag von mindestens 200 M eingetreten sind.

☞ Pforzheim, 30. Sept. Schlossermeister Eugen Lamprecht hat eine Flugmaschine (Eindecker) konstruiert und beabsichtigt, demnächst Flugversuche zu unternehmen.

☞ Mannheim, 30. Sept. Der Fleischverbrauch ist mit 0,154 (0,153) Kilogramm pro Kopf und Tag fast genau derselbe wie im Vorjahre gewesen, während der in den vorhergegangenen Monaten hinter jenem von 1909 zurückgeblieben war, dagegen hat sich der Konsum insofern verschoben, als verhältnismäßig mehr Fleisch von Kleinvieh verzehrt wurde.

☞ Baden-Baden, 30. Sept. Nach amtlicher Feststellung beträgt der durch die Brandkatastrophe an der Luftschiffhalle zu Doss verursachte Schaden 58 800 M. Die Wiederherstellungsarbeiten werden alsbald in Angriff genommen.

☞ Ottersweier, 30. Sept. Im Bache fand man die Leiche eines neugeborenen Kindes, dessen Schädeldecke eingedrückt war. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

☞ Oppenau, 30. Sept. Von hier wurden über 1800 Zentner Heidelbeeren verladen. Der Erlös betrug 22 000 M. Das Kirchspiel Peterstal dürfte eine Einnahme von rund 50 000 M aus dem Verkauf von Heidelbeeren erzielt haben.

☞ Freiburg, 30. Sept. Ein frecher Diebstahl wurde in der Nacht zum Dienstag im Hause eines Kaufmanns in der Herren-

straße verübt. Der Dieb, der mit der Vertikkeit genau vertraut sein muß, hat das Schlafzimmer der Eheleute zum Schauplatz seiner Tätigkeit auserwählt und dort den Anzug des Ehemanns, eine Uhr u. a. m. an sich genommen. An Geld fielen etwas über 10 M in seine Hände. Wie er ins Zimmer kam, ist nicht bekannt. Jedenfalls weiß man nicht, so schreibt die „Frbg. Ztg.“, worüber man mehr erstaunt sein soll, über die Frechheit des Diebes oder den beneidenswert gesunden Schlaf der bestohlenen Eheleute.

* Freiburg, 30. Sept. Ein verwitweter Steinhauer stürzte nachts auf der Haustreppe und zog sich einen Schädelbruch zu, der den sofortigen Tod zur Folge hatte.

☞ Kirchhofen, 30. Sept. Nach dem „Staufener Wochenbl.“ wird der Ausfall des diesjährigen Herbstes für unsere Gemeinde (ca. 100 ha Rebfläche) auf mindestens 250 000 M geschätzt.

☞ Breisach, 30. Sept. Am 14. Oktober werden die Großherzoglichen Herrschaften zu einem Besuche hier erwartet.

☞ Waldshut, 30. Sept. Eine weitbekannte und geachtete Persönlichkeit, der Bahnhofrestaurateur Albert Frion, ist in Freiburg nach schwerem Leiden, 72 Jahre alt, gestorben.

☞ Konstanz, 30. Sept. Gegen das Urteil im Prozeß der katholischen Geistlichkeit des Seekreises gegen den „Seeboten“ wurde Revision beim Oberlandesgericht angemeldet.

Deutsches Reich.

* Berlin, 30. Sept. Heute nachmittag fand die Verabschiedung des nach Hanau versetzten Eisenbahnregiments Nr. 3 auf dem Kasernenhofe statt. Die beiden Bataillone treffen morgen vormittag in zwei Sonderzügen in Hanau ein.

* Hamburg, 30. Sept. Der hier eingetroffene englische Schnelldampfer „Sir Walter Scott“ kollidierte an der englischen

Feuilleton.

15)

Der Väter Schuld.

Roman nach dem Englischen von Clara Rheinau.

(Fortsetzung.)

Als die Oper zu Ende war, kehrten Lady Kingston und ihr Stiefsohn in fast völligem Schweigen nach Hause zurück. Georgie dachte darüber nach, welche Ereignisse Zeila auf die Bühne geführt haben mochten, während die ältere Dame überlegte, wie sie die heutige Erfahrung ausnützen könne, um Doris' Eifersucht zu erregen.

Sie fand jedoch keine Gelegenheit, die junge Dame vor dem Frühstück zu sprechen. Ueberdies war Georgie ihr zuvorgekommen und hatte bei ihrem Eintreten seiner jungen Braut bereits erzählt, wie er zu seiner größten Ueberaschung in der berühmten Sängerin das ehemalige Bizeunermädchen Zeila wiedererkannt habe.

„Ich freue mich, Dich ganz wohl zu sehen,“ wandte sich Lady Kingston in ihrem lebenswürdigsten Tone zu Doris. „Wir haben Dich gestern Abend sehr vermisst, und denke nur, Georgie kennt diese Primadonna; sie selbst

sank beinahe in Ohnmacht, als ihr Auge auf ihn fiel.“

„So schlimm war es denn doch nicht,“ sprach Georgie gelassen, „ihre Stimme klang momentan ein wenig unsicher, aber das war auch alles. Es war nur eine natürliche Ueberaschung, als sie einen alten Freund wiedererkannte.“

„Also kennst Du diese Mademoiselle Bertini schon lange?“ fragte Lady Kingston mit scharfer Betonung.

„Gewiß, seit meiner Knabenzeit,“ erwiderte Georgie mit einem lächelnden Blick auf Doris, den diese ebenso zurückgab.

Lady Kingston biß ärgerlich die Zähne aufeinander. Sie mußte einsehen, daß ihre Einmischung hier vergebens war und da gerade ihr Gemahl eintrat, ließ sie das Thema fallen und suchte eine gleichgültige Unterhaltung in Gang zu bringen.

Georgie hatte seine Abreise auf den nächsten Tag bestimmt und Doris widersetzte sich ganz entschieden dem Wunsche Lady Kingstons, sie an diesem Abend in die Oper zu führen. Es war ja für lange Zeit der letzte, den sie in Georgies Gesellschaft verbringen konnte und sie empfand es als eine Erleichterung, daß ihr Vormund seine Gemahlin begleitete. Diese hatte ihm den Vorfall des vergangenen Abends

nach ihrer Weise geschildert und er war sehr begierig, Georgies berühmte Freundin zu sehen. Natürlich hatte auch er nicht die entfernteste Idee, wer sie war oder wo sein Sohn ihre Bekanntschaft gemacht hatte.

Zu Hause saß das junge Paar in der Nähe eines offenen Fensters, durch das der leichte Abendwind hineindrang, wehmütig der so nahe bevorstehenden langen Trennung gedenkend.

„Ich fühle mich heute Abend so niedergedrückt, mein Lieb,“ sagte Georgie; „mir ist fast, als sei dies eine Trennung für immer, und als bringe die Zukunft nur Leid und Trübsal für uns.“

„Das sind törichte Ideen, Georgie,“ entgegnete Doris weich. „Wir waren schon öfter getrennt und unsere Liebe blieb unberührt davon. Warum also diesen düsteren Vorahnungen Raum geben?“

War ihre Liebe wirklich durch die Trennung unberührt geblieben? Hatten nicht die kalten Berechnungen der Weltklugheit Eingang gefunden in ihr Herz? Das waren die Fragen, die Georgie sich manchmal in Angst und Unruhe vorlegte.

„Ich lasse Dich unter Personen zurück, die keine Liebe für mich haben,“ fuhr er traurig fort. „Du bemerktest selbst, wie meine Stief-

Küste mit dem deutschen Schoner „Friedrich“. Der Schoner ist geunken. Drei Mann der Besatzung, unter ihnen der Kapitän, sind ertrunken.

* Frankfurt a. M., 30. Sept. Der Einbrecher Konrad Holland, der bei einem Manjardenereinbruch in der Körnerwiese Nr. 14 überrascht wurde, jagte sich eine Kugel in den Kopf, nachdem er von drei Schutzleuten über die Dächer hinweg verfolgt worden war und er keine Rettung mehr sah. Lebensgefährlich verletzt wurde der Einbrecher ins Krankenhaus verbracht.

Stuttgart, 30. Sept. Die hiesigen Sozialdemokraten haben sich in einer gestern abend abgehaltenen, zahlreich besuchten Versammlung in der Budgetfrage zugunsten der Auffassung der norddeutschen Genossen ausgesprochen. In der Debatte ging es sehr stürmisch her.

Frankreich

Paris, 30. Sept. Gestern sind hier und in der Umgebung schwere Gewitter niedergegangen, die verschiedentlich großen Schaden angerichtet haben. Die telephonischen Verbindungen mit dem Auslande sind größtenteils zerstört und auch der Telephonverkehr in der Stadt ist teilweise unterbrochen.

Italien

* Raconigi, 30. Sept. Der König und die Königin gaben zu Ehren des Grafen Lehrenthal ein Frühstück. Der König verlieh dem Grafen den Annunziatenorden und dem Grafen Szapary das Großoffizierskreuz des Ordens der italienischen Krone. Er unterhielt sich sehr herzlich mit dem Grafen Lehrenthal, dem Marquis Giuliano und anderen Persönlichkeiten. Graf Lehrenthal überreichte dem König ein Handschreiben des Kaisers, in dem der Kaiser dem König für das ihm anlässlich seines 80. Geburtstages durch Giuliano in Ischl übermittelte Glückwunschschreiben seinen Dank ausdrückt.

* Sant' Arcangelo, 30. Sept. Das lenkbare Militärluftschiff Nr. 2 ist heute vormittag von Arezzo zur Weiterfahrt nach Venedig aufgestiegen. Es hat die Appeninen überflogen und ist in der Nähe von Sant' Arcangelo gelandet.

Amerika

* Manila, 30. Sept. Ein Taifun zerstörte vier Ortschaften im Flußtal des Sagayan und beschädigte die Tabakernte schwer.

Verschiedenes

— Umschau. Man glaubte des Kanzlers Wahlsparole entdeckt zu haben, aber man scheint sich getäuscht zu haben. Des fünften Kanzlers Wesen ist noch rätselhafter geworden; ein liberales Blatt meint, er habe sich an den weiteren Horizont des Reiches noch nicht gewöhnen können. Die verhafteten Spione haben

mutter sich bemühte, Deine Eifersucht zu erwecken, indem sie beim Frühstück immer wieder Zeilas Namen in die Unterhaltung zog. Und daß sie eine Lüge aussprach, als sie vorgab, meinen Vater um Erlaubnis eines Briefwechsels zwischen uns gebeten zu haben, lag klar am Tage, wie Du mir erzähltest. Wie wird es erst sein, wenn ich nicht mehr hier bin, um mich zu verteidigen, wenn Du monate-, nein jahrelang Lady Kingtons Intriguen und möglicherweise den Bewerbungen eines andern und reicheren Freiers ausgesetzt bist?

Die junge Dame fühlte eine unbestimmte Angst in ihrem Herzen, als Georgie diese Frage an sie richtete. Aber aus ihren Augen sprach warme Liebe und ihre Hand stahl sich in die seine, während sie leise flüsterte:

„Ich werde Dir immer treu bleiben, Georgie.“

„Gott segne Dich für diese Worte, mein süßes Lieb!“ rief Georgie, die junge Braut leidenschaftlich in seine Arme schließend. „Du bist ja mein alles in der ganzen Welt — alle meine Hoffnungen konzentrieren sich in Dir!“

Eine kleine Pause trat ein, dann begann das junge Mädchen wieder:

„Es ist recht grausam von Deinem Vater, daß er Dir nicht erlaubt, wenigstens einmal

sich als englische Offiziere entpuppt, die uniere Seebefestigungen photographiert und die Gewässer gemessen haben. Den edlen Briten ist das sehr unangenehm, noch unangenehmer ist ihnen aber der russisch-japanische Vertrag, durch den die schlauen Japaner beweisen, daß sie das Bündnis mit England als überflüssig erachten. Die Engländer borgten gern den abgebrannten Türken ihr gutes Geld, doch scheuen sie die Nervosität ihrer Entente Freundin. Italien rät der Türkei, sich das Geld von Frankreich geben zu lassen, das jährlich 4 Milliarden herleihen könne, während das arme Deutschland mit Mühe und Not nur einmal ausbilden könne. König Manuel in Lissabon freut sich seiner guten Beziehungen zu allen Nationen und hat allerlei gute Pläne zur Verbesserung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage seines Landes. Die Russen schicken eine Auslese ihrer Musterpolizei nach Nowaja Semlja, um von dort die norwegischen Ansiedler zu vertreiben. Der finnische Landtag wies die Vorlagen des russischen Ministerrates ab, die eine ungesetzliche Beschränkung der Rechte Finnlands bezwecken. Jewolsti ist nach Paris gereist, um großes Reinmachen der dortigen russischen Botschaft anzuordnen, da er gern Botschafter werden will, was in Paris sehr gern gesehen würde. Die Reinigung der russischen Verwaltung vom Schmutz der Korruption und Unterschlagung stößt auf Schwierigkeiten; deshalb haben die schlauen Revisoren der Marineverwaltung ihre Revisionsfragen schriftlich zugestellt. Die Russen zeigen sich in Persien interventionslustig; der gewählte Regent will nicht nach Teheran, er spielt lieber Tennis in England. Die Jung-egyptier haben weniger Sympathie für England; sie wünschen eine eigene Verfassung und eigene Regierung. Die Franzosen hätten gern brasilianische Offiziere in ihrer Armee als Muster soldatischer Disziplin. Die Holländer halten mehr Seebefestigungen für unnötig, da ihr biederer Nachbar jenseits der Nordsee ja friedliebend ist. Am Kap der guten Hoffnung sieht man einer etwaigen Demission Bothas mit gemischten Gefühlen gegenüber.

— Trauriger Sommer. Die meteorologische Station in Darmstadt blickt heuer auf eine Beobachtungszeit von 49 Jahren zurück. Innerhalb dieser Zeit hat es nur 2 Sommer gegeben, die von 1907 und 1909, die ein noch niedrigeres Temperaturmittel aufwiesen, als der heurige. Wirkliche Sommertage, das heißt solche mit einem Temperaturmaximum von wenigstens 25 Grad Cels., gab es nur 21 (1907 31, 1909 20). Zugleich war der Sommer von 1910 einer der nassesten, indem seine Niedererschlagsmenge nahezu das Anderthalbfache des Durchschnitts ergab.

Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 1. Okt. Auszug aus den

im Jahre nach Hause zu kommen. Paris ist so nahe und dort kannst Du überhaupt nicht berühmt werden, wie es Dein Vater ist.“

„Ich strebe nicht nach Ruhm und Größe,“ erwiderte Georgie lächelnd, „der Preis ist mir zu hoch dafür. Mein Ehrgeiz ist befriedigt, wenn ich es erreiche, voll und ganz meine Stellung im Leben auszufüllen. Die Vorbeeren überlasse ich andern. Ein berühmter Mann ist niemals ein glücklicher — manchmal auch kein guter Mensch!“

Doris war ein wenig enttäuscht; sie brach die Unterhaltung über seine künftige Karriere kurzweg ab. Unwillkürlich war ihr Wesen um eine Schattierung kälter geworden und auch der Abschied befriedigte Georgie nicht vollkommen. Nachdem sie das Zimmer verlassen, trat er an das Fenster und blickte auf den stillen, menschenleeren Platz hinunter.

„Wenn sie mir untreu werden würde,“ murmelte er, „wenn ihre Liebe eine Probe nicht bestehen würde, könnte ich noch einen einzigen glücklichen Tag auf dieser Erde haben?“

Auch Doris befragte ihr Herz in der Stille ihres Zimmers. Es war ihr so sonderbar zumute heute abend; eigentlich kannte sie Georgie doch gar zu wenig. Sie waren noch halbe

Sitzungsprotokollendes Gemeinderats vom 23. und 27. v. Mts.:

Die vom städt. Vermessungsamt vorgenommene Einteilung der städt. Grundstücke in den Gewannen „Beun“, „Frauenacker“ und „links der Karlsruher Straße“ wird nach dem Antrag der Kommission genehmigt und beschlossen, solche an Stelle der zu öffentlichen Zwecken benötigten und noch erforderlichen Alimendgrundstücke als Alimendlose auszugeben.

Ein Besuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird befürwortet.

3 Besuchen um Stundung von Kanal- und Straßenbeiträgen wird gegen 4%ige Verzinsung der Schuld entsprochen.

Die Lieferung von ca. 40 cbm Kalksteinen zur Unterhaltung der Waldwege in den Distrikten „Unter- und Oberfüllbruch“ wird gemäß dem Antrag des Großh. Forstamts dem Maurer August Hill in Weingarten zum Angebot übertragen.

Hochbautechniker Wilhelm Karl Meier, 3. Jt. in Bähl, wird zum Antritt des angeborenen Bürgerrechts zugelassen.

Die Lieferung der Wellenbänder zur Holzaufbereitung im Wald wird an Seilermeister Dreher hier vergeben.

Dem Gewerkschaftskartell wird behufs Abhaltung eines Fortbildungskurses, wie im Vorjahre, zu den Unterrichtskosten ein Zuschuß zugesagt und außerdem ein Schulsaal der Gewerbeschule zur Verfügung gestellt.

Dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder wird auch in diesem Jahr ein Beitrag von 50 M. gewährt. Von einer öffentlichen Sammlung bei den Einwohnern der Stadt soll abgesehen werden.

Die Stadt Durlach schließt sich dem Protest einiger Städte des Verbands der mittleren Städte Badens gegen die Fleischsteuerung an. Die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten zum Gewerbeschulsausbau werden dem Bauunternehmer Philipp Krieger hier zum Angebot übertragen.

Zu mehreren Besuchen von Schülern des hiesigen Gymnasiums auf Schulgeldbefreiung werden die vorgeschriebenen Dürftigkeitsnachweise ausgestellt.

Blüten und Blumenflor in der Stadt Durlach.

(Fortsetzung.)

△ Durlach, 24. Sept. [Gartenbauverein.] Kelterstr. Nr. 1 Fenster 1. und 2. St., Nr. 3 Fenster 1. St., Nr. 4 Fenster 2. St. und Manjarde, Nr. 5 Fenster 1. St., Nr. 6 Fenster 1., 2. und 3. St., Nr. 8 Fenster 1. St., Nr. 10 Balkon und Fenster 3. St., Nr. 12 Fenster Manjarde, Nr. 14 Vorgarten, Nr. 15 Fenster 1. und 2. St., Nr. 16 Fenster Manjarde, Nr. 21 Fenster 2. St., Nr. 23 Fenster 1. und 2. St., Nr. 24 Fenster 2. St., Nr. 25 Fenster 1. St., Nr. 28 Fenster 1. St., Nr. 29 Fenster 1. St., Nr. 30 Fenster 2. St., Nr. 33 Fenster 1. und 2. St., Nr. 34 Fenster

Kinder gewesen, als sie sich verlobten. Paßten sie wirklich so gut zueinander, daß sie ihren Lebensweg gemeinschaftlich zurücklegen konnten?

Es war gut, daß Georgie von diesen Reflexionen seiner Braut nichts wußte, sonst wäre ihm der Abschied von der Heimat noch schwerer geworden. In aller Morgenfrühe reiste er ab, in der Absicht, noch Ostende und Brüssel zu besuchen, ehe er seinen definitiven Aufenthalt in der französischen Hauptstadt nahm. Unterwegs kaufte er eine Morgenzeitung, und fast das erste, was seine Aufmerksamkeit darin fesselte, war die in großen Lettern gedruckte Ankündigung:

„Wie wir vernehmen, wird Mademoiselle Bertini, die durch ihre herrliche Stimme ganz London bezauberte und reiche Vorbeeren erntete, gezwungen sein, infolge eines leichten Halsleidens sich vorläufig von der Bühne zurückzuziehen. Für den kommenden Monat hat die große Sängerin ein Engagement in Paris angenommen.“

Zeila in Paris! Georgie Manville freute sich aufrichtig, in der fremden Stadt gleich eine alte Bekannte zu finden.

(Fortsetzung folgt.)

1. St., Nr. 35 Balkon 2. St., Nr. 36 Fenster
 2. St. — Killisfeldstr. Nr. 2 Fenster Man-
 sardie, Nr. 3 Fenster 2. und 3. St., Nr. 4
 Fenster 2., 3. St. und Mansarde, Nr. 5 Fenster
 1., 2. und 3. St., Nr. 6 Fenster 2. St., Nr. 7
 Fenster 2. St., Nr. 8 Fenster 1. und 2. St.,
 Nr. 9 Fenster 2. St., Nr. 10 Fenster 1. St.,
 Nr. 12 Fenster 2. St., Nr. 16 Fenster 2. St.
 und Mansarde, Nr. 18 Fenster 3. St., Nr. 19
 Fenster 2. St. und Mansarde. — Kirchstr.
 Nr. 3 Fenster 2. St., Nr. 4 Fenster 2. St.,
 Nr. 5 Fenster 2. St., Nr. 6 Fenster 2. St.,
 Nr. 7 Fenster Mansarde, Nr. 8 Fenster 1. St.,
 Nr. 9 Fenster Mansarde, Nr. 12 Fenster
 2. St., Nr. 13 Fenster Mansarde, Nr. 15
 Fenster 2. St. — Königstr. Nr. 2 Fenster
 2. St., Nr. 3 Fenster 1. St., Nr. 4 Fenster
 1. und 2. St. — Kronenstr. Nr. 5 Fenster
 1. und 2. St., Nr. 7 Fenster Mansarde, Nr. 14
 Fenster 1. St., Nr. 16 Fenster 1. St., Nr. 20
 Fenster 1. St., Nr. 22 Fenster 1. und 2. St.
 — Lammstr. Nr. 2 Fenster 1., 2. St. und
 Mansarde, Nr. 4 Fenster 2. St., Nr. 5
 Fenster 1. St. und Mansarde, Nr. 7 Fenster
 2. St. und Mansarde, Nr. 10 Fenster 2. St.,
 Nr. 11 Fenster 1. St., Nr. 13 Fenster Man-
 sardie, Nr. 14 Fenster 2. St., Nr. 16 Fenster
 1. und 2. St., Nr. 17 Fenster Mansarde,
 Nr. 21 Fenster 2. St., Nr. 23 Fenster 2. St.

Nr. 26 Fenster 2. und 3. St., Nr. 27 Fenster
 2. St., Nr. 30 Fenster 2. St., Nr. 31 Fenster
 2. St., Nr. 33 Fenster 2. St., Nr. 45 Fenster
 1. St., Nr. 47 Fenster 1. St. — Leopoldstr.
 Nr. 6 Balkon, Nr. 7 Balkon. — Luffstr. Nr. 7
 Balkon. — Luisenstr. Nr. 2 Fenster 2. St.,
 Nr. 4 Fenster 1. und 3. St., Nr. 6 Fenster
 3. St., Nr. 8 Fenster 1. St. — Mittelstr.
 Nr. 2 Fenster 2. St., Nr. 3 Fenster 2. St.,
 Nr. 5 Fenster 1. St., Nr. 8 Fenster 1. St.,
 Nr. 9 Fenster 2. St. und Mansarde, Nr. 10
 Fenster 2. St., Nr. 11 Fenster 2. St., Nr. 14
 Fenster 1. St., Nr. 15 Fenster 1. und 2. St.,
 Nr. 16 Fenster 1. und 2. St., Nr. 18 Fenster
 2. St., Nr. 20 Fenster 1. St. — Mollstr.
 Nr. 3 Balkon 3. St., Nr. 6 Fenster 1. St.
 und Mansarde, Balkon 3. St., Nr. 8 Fenster
 1. und 3. St., Nr. 8 Balkon 2. und 3. St.,
 Nr. 15 Balkon 3. St., Nr. 26 Balkon 2. St.
 — Mühlstr. Nr. 1 Fenster 2. St., Nr. 2
 Fenster 2. St., Nr. 4 Fenster 1. St., Nr. 5
 Fenster 1. St., Nr. 6 Fenster 1. und 2. St.,
 Nr. 10 Fenster 1. und 2. St., Nr. 18 Fenster
 1. St. — Palmienstr. Nr. 1 Fenster 1. und
 2. St., Nr. 3 Fenster 1. und 2. St., Nr. 4
 Balkon 2. St., Nr. 6 Fenster 1. St., Nr. 7
 Fenster 1., Nr. 10 Fenster 2. St. und Man-
 sardie, Balkon 3. St. (Schluß folgt.)

gerichtsitzung vom 29. September. 1) Karl Friedrich
 Darst in Grödingen wegen Körperverletzung: 25 M.
 Geldstrafe eventl. 5 Tage Gefängnis. 2) Ludwig Kunz,
 Franz Bölle, Anton Becker, Richard Flohr, Josef
 Schneider, Albrecht Wipper, Heinrich Roth, Gustav
 Faden, alle in Stupferich, Franz Kleiber, Thomas Hof,
 Joh. Kunz, Joh. Schneider, Karl Schäfer, Friedrich
 Becker, Theodor Weiler in Stupferich, Friedrich Funt
 auf dem Bapenhof wegen Uebertretung der Straßen-
 polizei: Je 1 M. Geldstrafe eventl. 1 Tag Haft. Die
 Verhandlung gegen Michael Martin und Jakob Wipper
 fiel aus. 3) Siegfried Bodenmüller Ehefrau wegen Ver-
 gehen gegen § 180 R.St.G.B.: 3 Tage Gefängnis.

Markt-Bericht.

(*) Durlach, 1. Okt. Der heutige
 Schweinemarkt war befahren mit 102
 Läufer Schweinen und 419 Ferkelschweinen.
 Verkauft wurden 102 Läufer Schweine und
 385 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das
 Paar Läufer Schweine 35—70 Mk., für das Paar
 Ferkelschweine 10—22 Mk. Geschäftsgang gut.

Vertrauenssache ist der Ankauf eines
 Klaviers oder Harmoniums; wollen Sie daher bei
 Kauf eines neuen Flügels, Pianinos, Harmoniums
 oder eines gespielten Instruments unbedingt sicher
 gehen, dann wenden Sie sich an das altbewährte
 seit 1864 bestehende Geschäft des Hoflieferanten
 Ludwig Schweisgut in Karlsruhe, Erb-
 prinzenstraße 4. Sie finden daselbst eine muster-
 gültige Auswahl von Instrumenten, vom billigsten
 Klavier bis zum kostbarsten Flügel.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöff-

Durlach.

Fahrnis-Versteigerung.

Die Erben der † Franz Josef
 Buri Witwe lassen
Dienstag den 4. Oktober,
 nachmittags 2 Uhr beginnend,
 Jägerstraße Nr. 2 folgende
 Fahrnisse gegen Barzahlung öffent-
 lich versteigern:

- 1 Kanapee, 1 Vertikow, 1 Schreib-
 tisch, 1 Schiffonier, 1 Bücher-
 gestell, 1 Regulator, 1 zwei-
 türiger Kleiderschrank, 1 dts.
 eintürig, 4 aufgericht. Betten,
 1 Bettlade, 1 Kommode,
 Tische, Stühle, 1 Ladentisch,
 1 Wage mit Gewicht, 1 Schaf,
 3 Paar Pantoffeln (neu), dts.
 Segeltuchschuhe, 1 Küchentisch,
 1 Küchenschrank, 1 eiserner
 Herd, 1 Saufpfoten, 3 Kraut-
 ständer, Feld- und Hand-
 geschirr, 1 Sauchefäß, 1 Leiter,
 1 Zuber, 1 Handwagen, ver-
 schiedene Fässer und sonst
 verschiedene Gegenstände.

Durlach, 1. Okt. 1910.
 Friedrich Kratt,
 Waisenrat.

„Meine Tochter war hochgradig

blutarm.

Durch eine Kur mit **Altkocher Mark-
 Sprudel Starkquelle** (Jod Eisen-Mangan-
 Kochsalzquelle) hat sie d. besten Erfolge er-
 zielt. D. Allgemeinbefinden hat sich gehoben
 u. d. Appetit wurde in hoh. Maße angeregt.
 Innigst. Dank. Frau Berta A. — „D.
 Mark-Sprudel leistet mir großart. Dienste.
 Bin sehr zufrieden. Frau M. — „Seit
 ca. 4 Woch. trinke ich Ihren Mark-Sprudel,
 fühle mich jetzt bedeut. wohler und kräftiger,
 habe mehr Appetit, Lebens- u. Schaffens-
 lust. Werde d. Kur fortsetz. Fr. G. S.“
 Arztl. warm empf. Literl. 95 Pf. in d.
 Ablerdrogerie Aug. Peter.

Wohnung an kl. Familie oder
 einzelne Person zu vermieten. Wo-
 sagt die Expedition dieses Blattes.
 Dasselbst ist auch ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten.

Eine schöne 5-Zimmerwohnung
 mit großer Veranda und Balkon
 und sonstigem Zubehör in ruhiger
 Lage ist auf sofort oder später zu
 vermieten. Näheres

Weingarterstraße 3.

Hübsch möbliertes Zimmer
 an bessern Herrn zu vermieten
 Auerstraße 3, 1 Treppe.

3 Arbeiter können Wohnung
 erhalten
 Schwänenstraße 4, 1. Stock.

Bekanntmachung.

In den Monaten November und Dezember findet die regel-
 mäßige Gebäudeneinschätzung zur Feuerversicherung statt, wo-
 bei sämtliche im Jahr 1910 neu errichteten Gebäude, auch solche,
 welche durch Umbau in ihrem Umfange vergrößert oder durch
 Abbruch verkleinert wurden, deren Wert durch Ausbesserung um
 mindestens 200 Mk. erhöht oder durch Bauverfalligkeit um mindestens
 diese Summe vermindert wurde, berücksichtigt werden müssen. Haus-
 besitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande
 ihrer Gebäude Aenderungen vornehmen lassen, oder solche, deren
 Gebäude oder Aenderungen überhaupt bis jetzt nicht zur Einschätzung
 kamen, werden eruchtet, bis spätestens **15. Oktober** hierher (Rat-
 haus Zimmer Nr. 10, 3. Stock) Mitteilung zu machen.
 Durlach den 1. Oktober 1910.

Der Gemeinderat.

Auch beim Nachfüllen



verlange man ausdrücklich echte MAGGI-Würze
 und achte darauf, dass aus der grossen Ori-
 ginal-MAGGI-Flasche nachgefüllt wird, da in
 dieser gesetzlich nur echte MAGGI-Würze feil-
 gehalten werden darf.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner werten
 Kundschaft zur gest. Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft von Bahn-
 hofstraße 2 nach **Bahnhofstraße 1** (im Hause des Herrn Heinrich
 Kiefer, Möbelgeschäft) verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich sämtliche **Spezerei-, norddeutsche
 Wurst- und Fleischwaren, ff. Flaschenbier, hell und dunkel,**
 meine beliebten **Nordhäuser Kauz-, Rauch- und Schnupftabake,**
 ferner mein reichsortiertes Lager in **Cigarren und Cigaretten.**

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
 Hochachtungsvoll
Ludwig Goos, Bahnhofstraße 1.

Oefen aller Systeme

in grösster Auswahl
 Besichtigung ohne Kaufzwang.

Waldemar Kuttner

Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

Magermilch

billiger und guter Milcheratz

wird jeden Nachmittag abgegeben
Margarine-Werke.

**Hausfrauen
 strickt**



Schachenmayr's

- Blauschild } feine Wollene
- Rotschild } Wollene
- Grauschild } beste Strick
- Violetschild } Mittel
- Cardinalschild } Garne
- Grünschild } kräftige
- Weisschild } Consum

Haltbar Billig Ergiebig
 für Strickmaschinen
 vorteilhaft.

Spezialität: Brillantweiss
 zum Stricken & Häkeln.

Wo nicht erhältlich wende man sich
 wegen Adr.-Angabe an die Fabrik
SCHACHENMAYR, MANN & CO.
 SALACH.

An gutem, kräftigen
 Mittag- und Abendtisch
 können noch einige Herren teil-
 nehmen **Auerstraße 7, 2. St. lts.**

Leopoldstraße 9 II per sofort
 oder später 5-6-Zimmerwohnung
 mit Zubehör zu vermieten

Möbliertes Zimmer
 zu vermieten
Lammstraße 17, 2. St.

Dieser
**Kasten-
 wagen**



dunkelblau,
 braun oder
 russisch grün
 fein lackiert

mit Gummirädern, Porzellangriff,
 franko jeder Bahnstation zu

M 27.50

ebenso in **Bohrgeflecht**, weißes
 Pedig, zu gleichen Preisen, ohne
 Gummi 4 M weniger, empfiehlt
A. Jörg, Karlsruhe,
 am Kaiserplatz, Telefon 2241.
 Kataloge gratis!

Heute Samstag abend:
geback. Fische
in der Alten Residenz.

Heute Samstag abend
geback. Fische.
Restaurant Kaiserhof.

Mein Geschäft ist wegen Uebergabe von heute abend 6 Uhr an u. morgen Sonntag geschlossen.
E. Dörrmann.

4—6000 Mark werden zur Ablösung einer 2. Hypothek per 1. Januar 1911 gesucht. Offerten unter Nr. 365 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ladenfräulein, geschäftsgewandt, nicht unter 28 Jahren, für unsere Durlacher Filiale zu sofortigem Eintritt gesucht. Reflektantinnen wollen Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, sowie mit Angabe des Alters an untenstehende Adresse senden.
Färberei und Chemische Waschanstalt
vorm. Ed. Printz A.-G.
Karlsruhe i. B.

Gesucht ein der Schule entlassenes, braves Mädchen für einige Stunden im Tage
Weingarterstr. 6, 3. St. links.
Jüngerer Arbeiter sucht eine Schlafstelle auf sofort. Angebote unter Nr. 364 an die Exp. d. Bl.

Verloren.

Eine **Wagendecke** mit Firma ging auf dem Wege von Wilferdingen bis Söllingen verloren. Der Finder wird gebeten, seine Adresse zu senden an

E. A. Schmidt, Holzhandlung.

Wegen Umzugs billig zu verkaufen ein **Schauenscher 230**: 100 cm mit dazugehörigem **Rollladen**, 2 kleinere **Rolläden**, 1 **Stechschild**. Offerten unter Nr. 355 an die Exped. d. Bl.

Konrad Schwarz

Karlsruhe, nur Waldstrasse 50, Telefon 352

Sanitäre Anlagen und Beleuchtung

Werkstätte für Neuanlagen u. Reparaturen bei billigster Berechnung.

Grosses Lager aller einschlägigen Artikel wie: **Badeöfen, Badewannen, Beleuchtungskörper** für Gas und elektrisches Licht, **Bidets, Klosets, Klosettstühle, Krankentische, Heizöfen, Toiletten, Wandbecken** etc.

— Erstklassige Fabrikate! —

Große, fast neue **Petroleumhängelampe**, sowie ein echt **Rußbaum-Steg Tisch** zu verkaufen
Weingarterstr. 6.

Lampen, Eisen, Metalle, alle Sorten **Felle** kaufen
Grühner, Waldhorn, und Sautner, Moltkestr. 13.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis derjenigen Ortseinwohner, welche zum Amte eines Geschworenen oder Schöffen berufen werden können, liegt vom 3. Oktober d. J. an

während einer Woche

im Rathause (Zimmer 8 III) zur Einsicht auf.

Einreden gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Verzeichnisses (Urliste) können schriftlich erhoben oder beim Bürgermeister zu Protokoll gegeben werden.

Die Einsprache kann sowohl den Eintrag nicht einzutragender, als die Uebergehung einzutragender Personen zum Gegenstand haben.
Durlach den 1. Oktober 1910.

Das Bürgermeisteramt.

Durlach — Herrenstrasse 7. Neu-Eröffnung Erste Fassion- und Schnellsohlerei

mittels Fassionleisten.

Ausführung aller Art Gummischuh-Reparaturen.

Einem löbl. Publikum von Durlach und Umgebung zur gefl. Anzeige, daß ich eine **Fassion- und Schnellsohlerei**, auf das Modernste eingerichtet, heute eröffnet habe. Ich bin in der Lage, alle Herrschaften, Beamten, Arbeiter, Staatsangestellten, Diensthofen mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten zufrieden zu stellen und überzeuge jeden, daß er nirgends schneller, besser und billiger bedient wird als in der allein stehenden Fassion- und Schnellsohlerei. Jeder Schuh behält beim Neubehalten seine Fassion oder wird auf Wunsch neu fassioniert. Unschöne Ränder von 20 J. an. Nur prima Leder wird verwendet. Nur Handarbeit.

Preisverzeichnis:

Herrensohlen, holzgenagelt, mit Fleck von 2,60 M. an	genäht, " " " 5,00 " "
Damensohlen holzgenagelt, " " " 1,90 " "	genäht, " " " 2,20 " "
Knaben- und Mädchensohlen von 1,50 M. an.	

Kindersohlen je nach Größe.

Abteilung für Fleck-Arbeit:

Herren-Fleck 0,80 M. — Damen-Fleck 0,50 M.
Kinder-Fleck entsprechend billiger.

Auf Wunsch kann darauf gewartet oder am selben Tage abgeholt werden. Achtungsvoll

N. Kauffmann.

Das beste zur Bereitung eines vorzügl. Kaustrunks ist

Breisgauer Mostanjab.

Portion für 150 Liter N. 4 —, Portion für 50 Liter N. 150.
Adler-Drogerie August Peter, Hauptstrasse 16.

Ludwig Schweisgut

hofslieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4
Telephon 1711

empfiehlt

Besteht seit 1864

Gesch. 307 909.



Pianos Flügel Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:

Bechstein, Blüthner, Grotian-Steinweg Nachf., Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.— bis M. 1600.— und höher;

Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.— bis M. 775.—. Einfache Pianos zu M. 480.— netto. Mannborg-Harmoniums M. 110.— bis M. 750.— und höher.

Pianola-Piano: Welte-Mignon.

Über 100 Instrumente zur Auswahl.

Reelle Preise. Unbedingte Garantie.

Alte Klaviere werden in Umtausch angenommen.

Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.

Billige, neue Pianos zu M. 380.— auf Bestellung lieferbar.

Stopf-Welschkorn

— geiebtes, grobkörniges —

200 & 17 M., 100 & 8,75 M., Sester 2,50 M., Mäße 26 M., empfiehlt
Aug. Forstner, Samenhandlung,
Baseltorstrasse 39.

Meinen werten Gästen und Freunden bei unserm Wegzug nach Heidelberg ein herzliches Lebwohl!

L. Groh u. Familie
zur Karlsburg.

Wohnung zu vermieten.

Auf 1. April schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer und Zubehör zu vermieten.

Brauerei Galau A.-G.

Eine 3 Zimmer-Mansardenwohnung in schöner gesunder Lage ist sofort zu vermieten

Gröningerstr. 19.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung sind sofort oder später zu vermieten

Seboldstraße 10.

Werkstätte, eine große, helle, zu vermieten. Näheres

Münzstraße 28 II.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten

Mittelfür. 11, 2. St.

Sogleich ist ein Zimmer part. zum Aufbewahren von Möbel u. dergl. zu vermieten

Mühlstr. 1 2. St.

Gut möbl. Zimmer

auf 1. Oktober zu vermieten

Adlerstr. 9, 2. St.

Freundlich möbliertes, heizbares Zimmer sofort zu vermieten

Gröningerstr. 19 III.

Möbl. Zimmer m. sep. Eingang in norddeutscher Familie zu vermieten und sofort zu beziehen
Muerstr. 3, 3. St. links.

Oefen!

Lösofen

in all. Farben u. Heizrichtungen,

eiserne Oefen

der bewährtesten Systeme, sowie

Waschkeffel

in Kupfer, emailliert u. inoxidiert, empfiehlt in größter Auswahl und weitgehendster Garantie für gutes Funktionieren

Aug. Bull

Dien- u. Herdgehäst, Mühlstr. 14.

Zu verkaufen ein gut erhaltener Kinderwagen, 1 großer kupferner Waschkeffel, 2 Betten, 1 großer zweitüriger Werkzeugkasten

Moltkestr. 9 II.

Magenbeschwerden

jeder Art werden in kurzer Zeit behoben durch meinen

Pepsin-Wein.

Flasche M. 1.—, 1,80, 3,50.

ADLER-DROGERIE

AUGUST PETER

Hauptstr. 16 · Telephon 76

4 Kisten und ca. 15 Kartoffelsäcke zu verkaufen

Münzstraße 35. Laden.

Eine fast neue weiße, gefütterte und eine schöne schwarze Zuchjade um je 8 M. zu verkaufen
Bahnhofstraße 2, 3. St. r.

Franko-Versand nach Auswärts von Mk. 20. — an

Zum

Umzug u. Wohnungswechsel!

Auf Kredit unter strengster Diskretion liefere ich sämtliche

Möbel - Betten - Polsterwaren

in jeder Holz- und Stilart.

Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer
:: Salons, Herrenzimmer, Küchen-Einrichtungen ::
in jeder Preislage.

Braut-Aussteuern

Um es einem jeden zu ermöglichen, zum Umzug etwa notwendig gewordene Möbelstücke zu ergänzen oder vollständige Zimmer- und Küchen-Einrichtungen beschaffen zu können, habe ich mich dazu entschlossen, von heute bis 15. Okt. zu ganz aussergewöhnlich günstigen Zahlungsbedingungen bei bedeutend ermässigten Preisen zu liefern.

Kredithaus Ittmann Karlsruhe

Karl-Friedrichstrasse 24 (Rondellplatz).

Sehenswerte Geschäftsräume. — Franko-Lieferung nach auswärts. — Auch Eingang durch das Hoftor.

!! Zum Umzuge !!

Kohlen- u. Gasherden

— schwarz und emailliert — unter weitgehendster Garantie u. günstigsten Zahlungsbedingungen in empfehlende Erinnerung. — Ferner:

Gardinenstangen in allen Längen, Bildernägel, Gardinenringe, Kloben, Küchenbeile, Hämmer, Zangen u. s. w.

Komplette Kücheneinrichtungen. Prima Email- und Aluminiumgeschirr.

Waldemar Kuttner

Eisenhandlung, Blumenstraße 15. Hohenwetterbach.

Widerruf.

Wir nehmen unsere Aussage gegen Gottlieb Klotz, Schuhmachermeister, reuevoll zurück. Jakob Koller. Friedrich Wadenhut.

Gänselebern

werden zu den höchsten Preisen angekauft. Karlsruhe, Zähringerstraße 88.

Monatsfrau oder -Mädchen

für einige Stunden vormittags und nachmittags gesucht. Weingarterstraße 6, 1. St. links.

Bildungsausschuss Durlach.

Wir bitten, die Einzeichnungslisten zum Unterrichtskursus rechtzeitig einzusenden.

Außer diesen Einzeichnungslisten liegen solche noch bis zum 7. Oktober auf bei:

- Handelslehrer Lang, Hauptstraße 72,
- Otto Becker, Durlacher Handeldruckerei,
- Konsumverein Durlach,
- Ole Jørgensen, Löwenbräu

Der Vorstand.

NB. Die vorbereitende Versammlung findet am 9. Oktober, vormittags 10 Uhr, im „Löwenbräu“ (Nebenzimmer) statt und können dort eventl. Wünsche Berücksichtigung finden. D. D.

Ärztlicher Bezirksverein Durlach

Seit dem 1. Mai 1910 besteht für die im Bezirk Durlach wohnenden Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse Karlsruhe die freie Arztwahl unter den im Bezirk Durlach ansässigen Ärzten.

Der Vorstand.

Garantiert naturreine

Weine

per Liter von 40 Pfg. an
offert die

Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.

grösstes und ältestes Geschäft in Baden
Hauptstrasse 76.
24 Geschäfte in Süddeutschland.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Rabattmarken.

Einladung.

Am Dienstag den 4. Oktober soll der Arbeitsverein zugunsten der Basler Mission wieder beginnen. Sämtliche Damen, welche gerne etwas für die Heidenmission tun, werden auf 3 Uhr nachmittags in den kleinen Saal des Vereinshauses in der Behntstraße herzlich eingeladen. Um zahlreichste Beteiligung bittet der Leiter

J. Knobloch, Missionar.

Arbeits- und Wohnungsnachweis Durlach.

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 8. Unentgeltliche Vermittlung.

a. Arbeitsnachweis: **Angeboten:** Tagelöhner, Fuhrknecht, Eisendreher, Maschinenschlosser, Erdarbeiter, landw. Arbeiter, Schreiner.

Gesucht: Dienstboten, landw. Auecht, Fabrikarbeiterinnen, Siebmacher, Drahtflechter, junge Hilfsarbeiter, Schreiner, Zimmermann, Handformer, Hausburschen, landw. Arbeiter.

b. Wohnungsnachweis: **Angeboten:** 1 Ein-, 2 Zwei-, 3 Drei-, 2 Vier-, 2 Fünfzimmerwohnungen, 10 möbl. und 1 unmöbl. Zimmer.

Gesucht: 4 Zwei-, 3 Drei-, 1 Vierzimmerwohnungen, 1 möbl. Zimmer.

Auf 1. Januar 1911 sind **15 000 Mt.**

auf erste Hypothek zu verleihen. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 359 an die Expedition d. Bl.

Ovalöfen.

mehrere kleinere und größere, sind abzugeben

Gröbnerstraße 44, 1. St.

Erdbeerpflanzen,

großfrüchtige, einige Tausend zu haben **Ettlingerstr. 49.**

Rest noch beste Verpflanzzeit.

Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, ev. mit Pension **Seboldstraße 26, part.**

2 schön möblierte Zimmer

sind sofort oder später zu vermieten **Villa Frohmüller, Turmberg 10.**

Einj. möbl. Zimmer

ist zu vermieten **Friedrichstraße 6, 4. St.**

Evangel. Beretinshaus.

- Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule.
" 8 " Bibl. Vortrag von Reallehrer Sonn.
Montag 8 " Bibelstunde für Frauen und Jungfrauen.
Dienstag 3 " Missionsverein.
Dienstag 8 1/2 " Bibelstunde für Männer und Jünglinge.
Mittwoch 8 " Gebetsversammlung für Frauen u. Jungfrauen.
Freitag 8 " Sonntagschulvorbereitung.
Freitag 8 1/2 " Singstunde (gen. Chor).
Samstag 8 1/2 " Turnen

Friedenskapelle

- Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt: Pred. Erhardt.
" 11 " Sonntagschule.
" 3 " Jungfrauenverein.
" 8 " Vortrag: Pred. Erhardt.
Montag 8 1/2 " Singstunde.
Donnerst. 8 1/2 " Gebetsversammlung.
Freitag 8 1/2 " Jünglingsverein.
Immanuelkapelle Wolfartsweiler:
Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagschule.
" 2 1/2 " Predigt: Pred. Erhardt.
Mittwoch 8 1/2 " Gebetsversammlung.

Neu-Apostolische Gemeinde.

(Blumstraße 74.)
Sonntag nachmittag 3 Uhr: Predigt.
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag

Stadt Durlach.

Standesbuchs-Auszüge

- Geboren:**
27. Sept.: Irma Emilie, Bat. Karl: Jakob Rothfuß, Justiz.
28. " Frida, Bat. Adolf Heinrich Kieber, Hausierer.
Gestorben:
28. Sept.: Anton, Bat. Ant. Dickmann, Schreiner, 5 Tage alt.



Samstag den 1. Oktober,
abends halb 9 Uhr, findet im
Vereinslokal „Brauerei Ludwig“
unsere


Monatsversammlung
statt.

Der wichtigen Besprechung wegen
wird um pünktliches und voll-
zähliges Erscheinen ersucht.

Diejenigen Reservisten, die bei
berittenen Truppenteilen gedient
haben, werden zwecks Aufnahme
kameradschaftlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Turnverein Durlach e. V.

Gut  Heil!

Sonntag den 2. Oktober ver-
anstalten wir für unsere Aktivität
ein **Wettturnen**. Hierzu beehren
wir uns, unsere verehrl. Ehren-
und passiven Mitglieder, sowie
Freunde der Turnerei ergebenst
einzuladen. Beginn vorm 8 Uhr
in der städt. Turnhalle.

Der Vorstand.

**Verein der Pfälzer für Durlach
und Umgebung**

Sonntag den 2. Oktober,
nachmittags halb 3 Uhr, **Tanz-
ausflug** nach Grödingen ins
Gasthaus zum Ochsen, wozu
Landleute willkommen.

Der Vorstand.

1. Kraft-Sport-Verein Durlach.

Am **Sonntag, 2. d. Mts.,**
nachmittags 4 Uhr, zu Ehren der
ebenberufenen Rekruten **Tanzaus-
flug** nach Grödingen, Gast-
haus zum Adler. Zusammenkunft
3, Uhr im Lokal.

Ferner heute abend 8 Uhr bei
Mitglied Schöbel (Alte Brauerei
Ragel) **Auskehrung**; hier-
nach gemütliches Beisammensein
der Mitglieder.

Vollzähliges Erscheinen der Mit-
glieder heute und morgen wünscht

Der Vorstand.

Quartettverein.

Montag den 3. Oktober,
abends halb 9 Uhr: „Außerord.
Mitglieder - Versammlung“ im
Waldborn. **Der Vorstand.**

Knackmetswurst

per Pfd. 1 \mathcal{M}

Halberstädter Würste

per Paar 20 \mathcal{S}

sowie

Muschmittsülze

in nur prima Qualität und frischer
Ware empf. hlt

Otto Schenck

G. Ziemann Nachf.
Hauptstraße 86.

Schirme

werden repariert, überzogen und
neu angefertigt bei
Fridolin Seliger, Drechsler.

Wolfartsweiler.

Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme an dem schweren Verluste unseres
nun in Gott ruhenden, unvergesslichen
Gatten, Vaters, Großvaters, Schwieger-
vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Jakob Supper,

Maurerpolier,

für die vielen Kranzpenden und die zahlreiche Leichen-
begleitung, insbesondere Herrn Stadtvicar Schmittner
für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Hauptlehrer
Hundertpfund für den erhebenden Grabgesang seiner Schüler,
sowie dem Arbeitergesangsverein Eintracht für den Gesang
und Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern
innigsten Dank aus.

Wolfartsweiler den 1. Oktober 1910.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Christine Supper Witwe, geb. Huber.

Die hiesigen Mitglieder des Karlsruher

Sandwerkerschuhvereins

werden gebeten, ihre Adressen, behufs wichtiger Besprechung, an
Unterzeichneten abzugeben. Hochachtend **G. Heilmann.**

„Zur Karlsburg“.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen,
daß wir heute den Betrieb der Gastwirtschaft „Zur
Karlsburg“ übernommen haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch solide
Geschäftsführung den Zuspruch der werten Gäste zu er-
langen und zu erhalten.

Wir empfehlen unsere vorzüglich geführte Küche,
prima Lager- und Kaiserbier
aus der Brauerei Moninger
und **naturreine Weine.**

Wir bitten, uns durch regen Besuch gütigst unter-
stützen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Kans Kaas und Frau.

langjähriger Wirt des Ludwigshafener Bürgerbräu.

Durlach den 1. Oktober 1910.

Feinste Tafelbutter

— täglich zweimal **frische Milch** —

prima Kocheier — diverse Käse

empfehlen

Mittelstr. 10 **Karl Zoller** Telefon 182

Milchkuranstalt und Landesprodukte.

Viele Anerkennungen!

Fettprozentige, kreis, sehr haltbare

Allgäuer Limburger

hell u. feinschnittig, verpackt in Kästen

zu 40, 60, 80 Pfd. à 40 \mathcal{S} franco.

in fein. fett. Stangen-Limburg.

in Kästen von 60-80 Pfd. à 44 \mathcal{S} franco.

Gut. schm. Schweizerkäse

von 25-30 Pfd. à 85 \mathcal{S} franco Probe-

kolli ca. 12 Pfd. d. Pfd. 6 \mathcal{S} mehr.

Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Echtes, garantiert reines

Schweineschmalz

aus bestem Rohmaterial bereitet,

verpackt in Emaillegefäßen als

Wassereimer, Wasserhaufen,

Ringhaufen, Feigwanne und

Schwankel bei 8 Pfd. zu 78 \mathcal{S}

franco, 15-25-50 Pfd. enthaltend.

Blechdose à 10 Pfd. \mathcal{M} 8,20 franco

gegen Nachnahme.

Neuer süßer

Kaisersberger

Johann Kehl, Grödingen,
Gasthaus zur Linde.

Obst!

Frisch eingetroffen
ein Waggon

Aepfel

Pfd. 12 Pfg.

Ein Waggon

Tafeltrauben

(Goldtrauben)

Pfd. 30 u. 35 Pfg.

ca 8-Pfd. = 2.40

Tafelbirnen

Pfd. 15 Pfg.

Bestindische

Bananen

Pfd. 35 Pfg.

Stück 8, 10 u. 12 Pfg.

Pfannkuch & Co.

Filiale Durlach I:
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Durlach II:

Ecke der Karlsruher Allee,
gegenüber der Haltestelle der
elektrischen Bahn.

Grötzingen.

Ecke Bismarck- und Hildastraße.

A. Herrmann

Conditorei u. Café

Hauptstr. 8 — Telefon 181

empfehlen täglich:

Frische Obstkuchen

fst. Torten

Kranz, Bund, Streuselkuchen

fst. Kaffee- und Weingebäck

frischen Schlagrahm

Merinentorten

Merinken, Schillerlocken

Indianer

div. 10-Pfg.-Stück

Feinste Praliné- u. Frucht-
Bonbons

!Chocoladen!

Gala-Peter, Lind, Caillet,
Suchard, Berger usw.

Aue, Gasthaus z. Adler.

Heute (Samstag) abend:

Geback. Fische

wozu einladet

Rudolf Klenert.

Süßer Most

ist zu haben im

Gasthaus zur Krone.

Vorausichtige Bitterung am 2. Okt.
Vorübergehend heiter, untertags mild
mit Morgennebel.

Hierzu Nr. 62 des Amtlichen
Veröffentlichungsblattes für den
Amtsbezirk Durlach.